

Den Versuch, nach Basel vorzugehen, als anzuhaltlos aufzugeben. In Basel selbst wurden während des ganzen Tages insgesamt etwa 25 Verhaftungen vorgenommen, darunter diejenigen des Zentralsekretärs der Kommunistischen Partei der Schweiz und der durch ihre im ganzen Lande zahlreich gehaltenen Reden bekannt gewordenen Rosa Luxemburg. Während des ganzen Tages war die nähere Umgebung des italienischen Konkurses durch politischen Schutz besonders gesichert.

Die Maßnahmen zur Verhinderung der kommunistischen Auftreibung.

WTB, Basel, 24. März. Am Laufe des Samstagvormittags begab sich eine Abteilung Polizei in die Genossenschaftsbürokratie, wo der kommunistische Basler Vorortverein gebaut wird. Die ganze Samstagsausgabe des Blattes wurde beschlagnahmt und die Druckplatten wurden eingeholt. Das Gebäude der Genossenschaftsbürokratie wurde vorübergehend von der Polizei besetzt. In einem Umkreis bis zu 25 km. um die Stadt sind Kavallerie, Infanterie und Nachrichteneinheiten in Bereitschaft gehalten. Die Wache gegen die badische Nachbarschaft wurde stark überwacht.

Das Italien.

Die Feier des sozialistischen Jahrestags in Italien. WTB, Rom, 24. März. Der zehnte Jahrestag der Gründung der sozialistischen Verbände wurde in ganz Italien feierlich begangen. In vielen Städten wießen die Vertreter der Verbände und der sozialistischen Partei in Ansprachen auf die Bedeutung des Tages hin und forderten im Hinsicht auf die heutigen Wahlen die Bevölkerung auf, durch ihre Abstimmung der Zustimmung zu dem von der sozialistischen Staatsordnung vollzogenen Werke Ausdruck geben. Die öffentlichen Gebäude und Privathäuser hielten die italienischen Farbtöne geprägt und am Abend feierlich beleuchtet. In Rom herrschte den ganzen Tag ein festlich bewegtes Treiben. Auf dem Colonna-Platz hielt der Sekretär der sozialistischen Partei, Turati, vor tausenden von Schwingenden und einer ungeheuren Volksmenge eine Ansprache, in der er der Verehrung für Mussolini Ausdruck gab.

Der Wahltag in Italien. WTB, Rom, 24. März. Nach einer Meldung der Agentur Sestini vollzogen sich die Wahlen im ganzen Königreich unter großer Begeisterung der Bevölkerung. Herausragende Persönlichkeiten aller Berufsstände machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch, unter ihnen der Kronprinz, Mussolini, Generalsekretär Turati, die Karabinieri-Bischofe und der gesamte Clerus, die Veteranen des Weltkriegs und die Kriegsbeschädigten. Die Besagungen der Dampfer, die sich auf hoher See befanden, verliehen auf telegraphischem Wege ihrer Abhängigkeit an das Regime des Duke Ausdruck. Die Wahlteilnahme betrug bis 5 Uhr nachmittags 80, 90 und in einigen Orten sogar 95 Prozent der eingetragenen Wähler. In vielen Ortschaften begaben sich die Bauten und Arbeitsstätten in geschlossenem Zuge mit Musikkapellen und mit wachsenden Fähnen zu den Wahllokalen. In einigen Gemeinden märschierte die Bürgermeisterlichen auf, denen sich die Nichtberichterstattenden entzogen, um ihrer Loyalität gegenüber der Regierung Ausdruck zu verleihen.

Das Geheimnis von Helggaard

Roman von Margaret von Seggen-Schäfle. Arbeiterschrift, gesch. d. Lt. Dr. W. Blum-Dresden 21 (Nachdruck verboten)

Der Professor setzte seinen Hut auf Boden neunfachen Staub, als sie Platz genommen hatten. „Wir haben uns lange nicht gesehen“, wollte er sich einführen, änderte jedoch im letzten Augenblick seine Taktik und beschloß, das „damals“ überhaupt nicht zu erwähnen.

„Herr Grossier“ sprach er ziemlich steif und wiederum jeder Zoll hoher Staatsbeamter, „wenn ich mit heute gestatte, Sie in Ihrer Festung aufzufinden, so ist der Grund ein gewisse Vorbonnus.“

Er spreizte alle zehn Finger und führte sie gegenseitig mit den wohlgepflegten, spitzen Fingern.

Herr Großier hob die Brauen, als zum Haarschnippen, und es zuckte um seine schwarzfransigen Lippen. Teuflisch und gefüllt zwinkerte.

„Ich habe zwar Grund, anzunehmen, daß man mir bereits ausgetragen ist. Ich begegne der Amtmann unterwegs.“

„In der Tat.“

Als Kreuzmann fühlte ich mich natürlich verpflichtet, Ihnen eine Erklärung zu geben.“

„Hat das gewisse Vorbonnus vielleicht mit diesem da zu tun?“ lächelte der Grossier und schrie Nagus kleinen Handgruß spielerisch im Kreise.

„Ich sehe Herr Grossier sind informiert, bewirkt Avel mit Würde und darf ein Stein über das andere. „Avel es hört bei diesen Dingen nicht wenig von der Belehrung ab. Und die von der Amtmann gegebene mag hier und da irreführend sein. Mein Gott, was ist dabei, wenn ein junges Mädchen d. Landeskunde mit anfangt? Das Fräulein äugte diesen Wunsch, ich war die zur Erfüllung dieses Wunsches be-

Zur Lage in China.

Die Geschehe neuer Narren in China.

WTB, London, 23. März. Vom Daily Telegraph nehmen die Ergebnisse wegen eines neuen Bürgerkrieges in China sowie wegen der Lage der Rückländer in den Yangtze-Städten zu. Auch Peking wird gemeldet, daß sich jetzt sieben ostasiatische Kriegsschiffe in Nanking befinden, darüber zwei britische und zwei amerikanische. Anschließend habe man wenige Verträge an der Hauptstadt der Nanjingregierung, die Ordnung aufrecht zu erhalten. Die Kommunisten nutzten die Lage aus. Zahlreiche Verhaftungen sind bereits in Peking und in anderen Städten vorgenommen worden. Auch in Nanking kam es zu Unruhen. Große Munitionslösungen gehen den Yangtze hinunter. Nanking verfügt über 80.000 Mann und Kuangsi über 70.000.

*

Bermische Nachrichten.

WTB, New York, 24. März. Die Überschreiwungen in den Südstaaten haben bisher 35 Todesopfer gefordert.

*

Luftraumverkehr.

Flugzeugabsturz.

Sonntag mittag verunglückte ein Sportflugzeug an dem Flughafen Tempelhofer Feld.

*

Berenkung eines Schmugglerschiffes an der amerikanischen Küste.

WTB, New York, 23. März. Der britische Schmuggler „Amalone“ traf auf der Höhe der Küste von Louisiana mit zwei amerikanischen Küstenwachschiffen zusammen, die auf ihm Kontrolle vermittelten und ihn deshalb zum Hafen aufforderten. Da das englische Schiff das Signal nicht beachtete, kam es zu einem Schuß, der die Besatzung des Schmugglers endete. Die ganze Besatzung mit Ausnahme eines schwarzen Matrosen wurde getötet.

WTB, New Orleans, 24. März. Die Mannschaft der „Amalone“ ist an Land gebracht worden. Ein Mann der Besatzung wurde durch das Geschützfeuer getötet. Nach Ausfahrt von Mannschaften der Küstenwache hat der Schmuggler, ehe er seine Operationen in der bayerischen Gewässern aufnahm, drei Tage hindurch an der Neuenlandsküste einen erfolgreichen Schnupf mit gelungenen Beute erzielt und am Abend festlich gefeiert.

WTB, New York, 24. März. Nach einer Meldung aus Washington sprach der britische Botschafter Sir Ernest Howard beim Staatssekretär vor und erfuhr umfassende Berichtigungen der Bevölkerung. Herausragende Persönlichkeiten aller Berufsstände machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch, unter ihnen der Kronprinz, Mussolini, Generalsekretär Turati, die Karabinieri-Bischofe und der gesamte Clerus, die Veteranen des Weltkriegs und die Kriegsbeschädigten. Die Besagungen der Dampfer, die sich auf hoher See befanden, verliehen auf telegraphischem Wege ihrer Abhängigkeit an das Regime des Duke Ausdruck.

WTB, New York, 24. März. Nach einer Meldung aus Washington sprach der britische Botschafter Sir Ernest Howard beim Staatssekretär vor und erfuhr umfassende Berichtigungen der Bevölkerung. Herausragende Persönlichkeiten aller Berufsstände machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch, unter ihnen der Kronprinz, Mussolini, Generalsekretär Turati, die Karabinieri-Bischofe und der gesamte Clerus, die Veteranen des Weltkriegs und die Kriegsbeschädigten. Die Besagungen der Dampfer, die sich auf hoher See befanden, verliehen auf telegraphischem Wege ihrer Abhängigkeit an das Regime des Duke Ausdruck.

WTB, New York, 24. März. Nach einer Meldung aus Washington sprach der britische Botschafter Sir Ernest Howard beim Staatssekretär vor und erfuhr umfassende Berichtigungen der Bevölkerung. Herausragende Persönlichkeiten aller Berufsstände machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch, unter ihnen der Kronprinz, Mussolini, Generalsekretär Turati, die Karabinieri-Bischofe und der gesamte Clerus, die Veteranen des Weltkriegs und die Kriegsbeschädigten. Die Besagungen der Dampfer, die sich auf hoher See befanden, verliehen auf telegraphischem Wege ihrer Abhängigkeit an das Regime des Duke Ausdruck.

WTB, New York, 24. März. Nach einer Meldung aus Washington sprach der britische Botschafter Sir Ernest Howard beim Staatssekretär vor und erfuhr umfassende Berichtigungen der Bevölkerung. Herausragende Persönlichkeiten aller Berufsstände machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch, unter ihnen der Kronprinz, Mussolini, Generalsekretär Turati, die Karabinieri-Bischofe und der gesamte Clerus, die Veteranen des Weltkriegs und die Kriegsbeschädigten. Die Besagungen der Dampfer, die sich auf hoher See befanden, verliehen auf telegraphischem Wege ihrer Abhängigkeit an das Regime des Duke Ausdruck.

WTB, New York, 24. März. Nach einer Meldung aus Washington sprach der britische Botschafter Sir Ernest Howard beim Staatssekretär vor und erfuhr umfassende Berichtigungen der Bevölkerung. Herausragende Persönlichkeiten aller Berufsstände machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch, unter ihnen der Kronprinz, Mussolini, Generalsekretär Turati, die Karabinieri-Bischofe und der gesamte Clerus, die Veteranen des Weltkriegs und die Kriegsbeschädigten. Die Besagungen der Dampfer, die sich auf hoher See befanden, verliehen auf telegraphischem Wege ihrer Abhängigkeit an das Regime des Duke Ausdruck.

WTB, New York, 24. März. Nach einer Meldung aus Washington sprach der britische Botschafter Sir Ernest Howard beim Staatssekretär vor und erfuhr umfassende Berichtigungen der Bevölkerung. Herausragende Persönlichkeiten aller Berufsstände machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch, unter ihnen der Kronprinz, Mussolini, Generalsekretär Turati, die Karabinieri-Bischofe und der gesamte Clerus, die Veteranen des Weltkriegs und die Kriegsbeschädigten. Die Besagungen der Dampfer, die sich auf hoher See befanden, verliehen auf telegraphischem Wege ihrer Abhängigkeit an das Regime des Duke Ausdruck.

WTB, New York, 24. März. Nach einer Meldung aus Washington sprach der britische Botschafter Sir Ernest Howard beim Staatssekretär vor und erfuhr umfassende Berichtigungen der Bevölkerung. Herausragende Persönlichkeiten aller Berufsstände machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch, unter ihnen der Kronprinz, Mussolini, Generalsekretär Turati, die Karabinieri-Bischofe und der gesamte Clerus, die Veteranen des Weltkriegs und die Kriegsbeschädigten. Die Besagungen der Dampfer, die sich auf hoher See befanden, verliehen auf telegraphischem Wege ihrer Abhängigkeit an das Regime des Duke Ausdruck.

WTB, New York, 24. März. Nach einer Meldung aus Washington sprach der britische Botschafter Sir Ernest Howard beim Staatssekretär vor und erfuhr umfassende Berichtigungen der Bevölkerung. Herausragende Persönlichkeiten aller Berufsstände machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch, unter ihnen der Kronprinz, Mussolini, Generalsekretär Turati, die Karabinieri-Bischofe und der gesamte Clerus, die Veteranen des Weltkriegs und die Kriegsbeschädigten. Die Besagungen der Dampfer, die sich auf hoher See befanden, verliehen auf telegraphischem Wege ihrer Abhängigkeit an das Regime des Duke Ausdruck.

WTB, New York, 24. März. Nach einer Meldung aus Washington sprach der britische Botschafter Sir Ernest Howard beim Staatssekretär vor und erfuhr umfassende Berichtigungen der Bevölkerung. Herausragende Persönlichkeiten aller Berufsstände machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch, unter ihnen der Kronprinz, Mussolini, Generalsekretär Turati, die Karabinieri-Bischofe und der gesamte Clerus, die Veteranen des Weltkriegs und die Kriegsbeschädigten. Die Besagungen der Dampfer, die sich auf hoher See befanden, verliehen auf telegraphischem Wege ihrer Abhängigkeit an das Regime des Duke Ausdruck.

WTB, New York, 24. März. Nach einer Meldung aus Washington sprach der britische Botschafter Sir Ernest Howard beim Staatssekretär vor und erfuhr umfassende Berichtigungen der Bevölkerung. Herausragende Persönlichkeiten aller Berufsstände machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch, unter ihnen der Kronprinz, Mussolini, Generalsekretär Turati, die Karabinieri-Bischofe und der gesamte Clerus, die Veteranen des Weltkriegs und die Kriegsbeschädigten. Die Besagungen der Dampfer, die sich auf hoher See befanden, verliehen auf telegraphischem Wege ihrer Abhängigkeit an das Regime des Duke Ausdruck.

WTB, New York, 24. März. Nach einer Meldung aus Washington sprach der britische Botschafter Sir Ernest Howard beim Staatssekretär vor und erfuhr umfassende Berichtigungen der Bevölkerung. Herausragende Persönlichkeiten aller Berufsstände machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch, unter ihnen der Kronprinz, Mussolini, Generalsekretär Turati, die Karabinieri-Bischofe und der gesamte Clerus, die Veteranen des Weltkriegs und die Kriegsbeschädigten. Die Besagungen der Dampfer, die sich auf hoher See befanden, verliehen auf telegraphischem Wege ihrer Abhängigkeit an das Regime des Duke Ausdruck.

WTB, New York, 24. März. Nach einer Meldung aus Washington sprach der britische Botschafter Sir Ernest Howard beim Staatssekretär vor und erfuhr umfassende Berichtigungen der Bevölkerung. Herausragende Persönlichkeiten aller Berufsstände machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch, unter ihnen der Kronprinz, Mussolini, Generalsekretär Turati, die Karabinieri-Bischofe und der gesamte Clerus, die Veteranen des Weltkriegs und die Kriegsbeschädigten. Die Besagungen der Dampfer, die sich auf hoher See befanden, verliehen auf telegraphischem Wege ihrer Abhängigkeit an das Regime des Duke Ausdruck.

WTB, New York, 24. März. Nach einer Meldung aus Washington sprach der britische Botschafter Sir Ernest Howard beim Staatssekretär vor und erfuhr umfassende Berichtigungen der Bevölkerung. Herausragende Persönlichkeiten aller Berufsstände machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch, unter ihnen der Kronprinz, Mussolini, Generalsekretär Turati, die Karabinieri-Bischofe und der gesamte Clerus, die Veteranen des Weltkriegs und die Kriegsbeschädigten. Die Besagungen der Dampfer, die sich auf hoher See befanden, verliehen auf telegraphischem Wege ihrer Abhängigkeit an das Regime des Duke Ausdruck.

WTB, New York, 24. März. Nach einer Meldung aus Washington sprach der britische Botschafter Sir Ernest Howard beim Staatssekretär vor und erfuhr umfassende Berichtigungen der Bevölkerung. Herausragende Persönlichkeiten aller Berufsstände machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch, unter ihnen der Kronprinz, Mussolini, Generalsekretär Turati, die Karabinieri-Bischofe und der gesamte Clerus, die Veteranen des Weltkriegs und die Kriegsbeschädigten. Die Besagungen der Dampfer, die sich auf hoher See befanden, verliehen auf telegraphischem Wege ihrer Abhängigkeit an das Regime des Duke Ausdruck.

WTB, New York, 24. März. Nach einer Meldung aus Washington sprach der britische Botschafter Sir Ernest Howard beim Staatssekretär vor und erfuhr umfassende Berichtigungen der Bevölkerung. Herausragende Persönlichkeiten aller Berufsstände machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch, unter ihnen der Kronprinz, Mussolini, Generalsekretär Turati, die Karabinieri-Bischofe und der gesamte Clerus, die Veteranen des Weltkriegs und die Kriegsbeschädigten. Die Besagungen der Dampfer, die sich auf hoher See befanden, verliehen auf telegraphischem Wege ihrer Abhängigkeit an das Regime des Duke Ausdruck.

WTB, New York, 24. März. Nach einer Meldung aus Washington sprach der britische Botschafter Sir Ernest Howard beim Staatssekretär vor und erfuhr umfassende Berichtigungen der Bevölkerung. Herausragende Persönlichkeiten aller Berufsstände machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch, unter ihnen der Kronprinz, Mussolini, Generalsekretär Turati, die Karabinieri-Bischofe und der gesamte Clerus, die Veteranen des Weltkriegs und die Kriegsbeschädigten. Die Besagungen der Dampfer, die sich auf hoher See befanden, verliehen auf telegraphischem Wege ihrer Abhängigkeit an das Regime des Duke Ausdruck.

WTB, New York, 24. März. Nach einer Meldung aus Washington sprach der britische Botschafter Sir Ernest Howard beim Staatssekretär vor und erfuhr umfassende Berichtigungen der Bevölkerung. Herausragende Persönlichkeiten aller Berufsstände machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch, unter ihnen der Kronprinz, Mussolini, Generalsekretär Turati, die Karabinieri-Bischofe und der gesamte Clerus, die Veteranen des Weltkriegs und die Kriegsbeschädigten. Die Besagungen der Dampfer, die sich auf hoher See befanden, verliehen auf telegraphischem Wege ihrer Abhängigkeit an das Regime des Duke Ausdruck.

WTB, New York, 24. März. Nach einer Meldung aus Washington sprach der britische Botschafter Sir Ernest Howard beim Staatssekretär vor und erfuhr umfassende Berichtigungen der Bevölkerung. Herausragende Persönlichkeiten aller Berufsstände machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch, unter ihnen der Kronprinz, Mussolini, Generalsekretär Turati, die Karabinieri-Bischofe und der gesamte Clerus, die Veteranen des Weltkriegs und die Kriegsbeschädigten. Die Besagungen der Dampfer, die sich auf hoher See befanden, verliehen auf telegraphischem Wege ihrer Abhängigkeit an das Regime des Duke Ausdruck.

WTB, New York, 24. März. Nach einer Meldung aus Washington sprach der britische Botschafter Sir Ernest Howard beim Staatssekretär vor und erfuhr umfassende Berichtigungen der Bevölkerung. Herausragende Persönlichkeiten aller Berufsstände machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch, unter ihnen der Kronprinz, Mussolini, Generalsekretär Turati, die Karabinieri-Bischofe und der gesamte Clerus, die Veteranen des Weltkriegs und die Kriegsbeschädigten. Die Besagungen der Dampfer, die sich auf hoher See befanden, verliehen auf telegraphischem Wege ihrer Abhängigkeit an das Regime des Duke Ausdruck.

WTB, New York, 24. März. Nach einer Meldung aus Washington sprach der britische Botschafter Sir Ernest Howard beim Staatssekretär vor und erfuhr umfassende Berichtigungen der Bevölkerung. Herausragende Persönlichkeiten aller Berufsstände machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch, unter ihnen der Kronprinz, Mussolini, Generalsekretär Turati, die Karabinieri-Bischofe und der gesamte Clerus, die Veteranen des Weltkriegs und die Kriegsbeschädigten. Die Besagungen der Dampfer, die sich auf hoher See befanden, verliehen auf telegraphischem Wege ihrer Abhängigkeit an das Regime des Duke Ausdruck.

WTB, New York, 24. März. Nach einer Meldung aus Washington sprach der britische Botschafter Sir Ernest Howard beim Staatssekretär vor und erfuhr umfassende Berichtigungen der Bevölkerung. Herausragende Persönlichkeiten aller Berufsstände machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch, unter ihnen der Kronprinz, Mussolini, Generalsekretär Turati, die Karabinieri-Bischofe und der gesamte Clerus, die Veteranen des Weltkriegs und die Kriegsbeschädigten. Die Besagungen der Dampfer, die sich auf hoher See befanden, verliehen auf telegraphischem Wege ihrer Abhängigkeit an das Regime des Duke Ausdruck.

WTB, New York, 24. März. Nach einer Meldung aus Washington sprach der britische Botschafter Sir Ernest Howard beim Staatssekretär vor und erfuhr umfassende Berichtigungen der Bevölkerung. Herausragende Persönlichkeiten aller Berufsstände machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch, unter ihnen der Kronprinz, Mussolini, Generalsekretär Turati, die Karabinieri-Bischofe und der gesamte Clerus, die Veteranen des Weltkriegs und die Kriegsbeschädigten. Die Besagungen der Dampfer, die sich auf hoher See befanden, verliehen auf telegraphischem Wege ihrer Abhängigkeit an das Regime des Duke Ausdruck.

WTB, New York, 24. März. Nach einer Meldung aus Washington sprach der britische Botschafter Sir Ernest Howard beim Staatssekretär vor und erfuhr umfassende Berichtigungen der Bevölkerung. Herausragende Persönlichkeiten aller Berufsstände machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch, unter ihnen der Kronprinz, Mussolini, Generalsekretär Turati, die Karabinieri-Bischofe und der gesamte Clerus, die Veteranen des Weltkriegs und die Kriegsbeschädigten. Die Besagungen der Dampfer, die sich auf hoher See befanden, verliehen auf telegraphischem Wege ihrer Abhängigkeit an das Regime des Duke Ausdruck.

WTB, New York, 24. März. Nach einer Meldung aus Washington sprach der britische Botschafter Sir Ernest Howard beim Staatssekretär vor und erfuhr umfassende Berichtigungen der Bevölkerung. Herausragende Persönlichkeiten aller Berufsstände machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch, unter ihnen der Kronprinz, Mussolini, Generalsekretär Turati, die Karabinieri-Bischofe und der gesamte Clerus, die Veteranen des Weltkriegs und die Kriegsbeschädigten. Die Besagungen

Billiges Angebot in Putzmitteln
und allem zum Haushalt erforderlichen.

Abschärfbürsten	0.30
Staubsauger	0.95, 0.75
Blocker	1.50
Parkettmop mit Politur	3.75
Putztücher	0.70, 0.60
Prima Kerscife	6 Stück 1.00
Staubfischer	0.25
Fensterleder	1.95, 1.65
Federnwischer	1.25
Tischdeckenklipper	1.30, 1.10
Kehrbesen	3.95, 2.25
Krepp-Closettpapier	6 Rollen 1.-
Handlager	2.25, 1.45
Bohnerwachs	1.50
Email-Elmer	grau 1.00
Fenster-Elmer	Email 0.95
Setzenpulver u. Putzmittel aller Art.	

S. KNOPF
Emmendingen

Auch im Jahre 1929
wird das
Miele-Rad
dank seiner unübertroffenen
Güte und Preiswürdigkeit die
bevorzugte Marke des an-
spruchsvollen Käufers sein.
Fahren Sie „Miele“
es ist Ihr Vorteil!

Mielewerke A.G.
Gütersloh/Westfalen
Über 2000 Beamte und Arbeiter.
betrieben durch die Fahrradhändler.

Neue Höhere Handelschule Calw
im württembergischen Schwarzwald.
Realanbildung: 1928. Geschäftsführer: Dr. Schäfer. Vorlesungen für Oberstudium:
Reife (mittl. Reife), Gewissenshafte Erziehung; Aufnahme von
Handelsabteilung: vom 1. September an. Ausländerkurse.
Akademie-Kurs. Praktisches Übungskontor.
Prospekt durch Direktor Zöller.
Neuaufnahme 18. April.

Jugend Deutschland
Wanderbüro
Rita Rida
beste Kinderstiefel
Alleinverkauf Schuhhaus Wiesse
Emmendingen 1790 Kirchstraße 9

Wanderer
Eigene gesunde
Bienenvölker
der Lust hat, das Blech-
blatt zu entwerfen, kann in die Leder treten.
Blechblatt, Rutschschieber, G-
locken, gut bereit, sehr gut
erhalten, billig abzugeben.
Schneider u. Seiter, Vo-
rstadt, Freiburg. Tel. Grün-
str. 8, Freiburg 6167.

Möbel

-Verkauf

Eine Sofaschlimer, Läufer u. Söhne ge-
arbeitet, befinden in 2 Ver-
käufen, 2 Nachttische, 1
Schreibtisch, 1 Bett-
tisch, 2 Stühle, ferne-
re Schreibtisch, Schreibtisch-
tisch, 1 Kleiderst. prak-
tisch. Zu erfragen in der Ge-
schäftsst. der Freibg. Hoch-

zu erfragen in der Ge-
schäftsst. der Freibg. Hoch-

AGA, 6/20 PS.

offener 4-Sitzer, hoch
gez. eleg. Nicht gut er-
halten, zu verkaufen. Preis
Mr. 800.—

1660

Automobil-

Karl Sprich, Freiburg,

Tatfr. 12. Februar 140

Ein

1720

Elektromotor

16PS. neu, u. ein Trans-
formator 20 P.M. neu
(System Goblet) zu ver-
kaufen.

Emil Gasser, Teningen.

Verkaufe preiswert einen neuen

1665

Leiterwagen

26. Mrz. Zugkraft.

Gottl. Silzmann, Wagner,

Oldschwanden-Greifensee,

1707

Der flotte, strapazierfähige

Sleehau

zu verkaufen.

Haus 83, Windenreute.

Eine Anzahl

1724

Steinobstbäume

aller Sorten sind zu ver-
kaufen.

Haus 74, Windenreute.

Wegen Einbehaltung einer selbstverständlichen

1721

Motobandsäge

zu verkaufen bei

Emil Gasser, Teningen.

Städtische Bekanntmachungen

Das Volksbad

in der Mariengesellschaft ist in der Karwoche geöffnet

wie folgt: Mittwoch, Donnerstag und Samstag jeweils

nachmittags.

25

Bekanntmachung.

Das Vereinigte der Deutschen Versicherungsanstalt

Emmendingen, welches aufgrund der Karwoche 1929

geschlossen wurde, legt vom

26

Montag den 25. bis Mi., an

die Tage lang im Rathaus, Ritterstr. 1, 1. Stock, qui-
ebereich des Domänenamtes, Sachsenhof, auf.

Dies wird mit dem Auftragen bestimmt, gegeben, dass

Belohnungen während der Karwoche und während

deiner Tag möglich vor den Wiedergängern bei dem

16. Befreiung werden können.

Emmendingen, den 20. März 1929.

Der Infanterievorstand:

In Vertretung: Saalz.

Heute 8.15 Uhr letzte Vorstellung

Hierzu: 1720

Bremholzversteigerung

Das Fortwährende Bremholz versteigert im Rathaus

in Freiburg am Mittwoch den 27. März, vormittags

11.15 Uhr, aus Dom-Waldst.

Katharina (Dom-)

Waldstädter Bürger in Freibg.: 130. Ster. Laub, 97. Ster.

Waldstädter Holz und einige Lote

Waldstädter Holz und einige Lote